
11891/J XXIV. GP

Eingelangt am 14.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend „Krankenstand – Invaliditätspension oder Berufsunfähigkeitspension 2011 II“

Mit der AB 10780/XXIV.GP vom 07.05.2012 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Maier zur Anfrage „Krankenstand: Entgeltfortzahlung oder Krankengeldbezug 2011“ durch den Gesundheitsminister Alois Stöger beantwortet.

Einige der gestellten Fragen konnten von ihm zuständigkeithalber nicht beantwortet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage:

1. Ist es richtig, dass aufgrund derzeit gültiger Bestimmungen im Krankengeldbezug keine Beitragszeiten für die Pensionsversicherung erworben werden?
2. Wie viele ArbeitnehmerInnen suchten in den Jahren 2010 und 2011 nach Auflösung eines Dienstverhältnisses um die Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension an (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
3. Wie vielen Anträgen auf Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension wurde in den Jahren 2010 und 2011 entsprochen (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)?
4. Wie viele offene Verfahren gibt es zum Stichtag 31.05.2012 (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.